

## 504815-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersatzbau der Bladenhorster Brücke Nr. 363, Castrop-Rauxel; Baubegleitender geo- und umwelttechnischer Sachverständiger  
OJ S 163/2024 22/08/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

E-Mail: [WNA-Datteln@wsv.bund.de](mailto:WNA-Datteln@wsv.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Ersatzbau der Bladenhorster Brücke Nr. 363, Castrop-Rauxel; Baubegleitender geo- und umwelttechnischer Sachverständiger

Beschreibung: Zur Anpassung an den neuen Ausbauquerschnitt des Rhein-Herne-Kanals sowie zur Sicherstellung einer lichten Durchfahrtshöhe von 5,25 m zwischen dem oberen Grenzwasserstand und der Konstruktionsunterkante des Brückenüberbaus ist der Ersatzbau der Bladenhorster-Brücke notwendig. Im Zuge der Baumaßnahme ist eine geo- und umwelttechnische Baubegleitung notwendig. Der Auftragsumfang beinhaltet folgende Punkte:

- Teilnahme an Baubesprechungen - Prüfung der geotechnischen Grundlagen bei erdstatischen Berechnungen - Prüfung Untersuchungskonzept des AN zu abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch - Durchführung von abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen gemäß den aktuell gültigen Richtlinien (z.B. Beprobung gemäß EBV, Deponieverordnung).
- Überwachung von Entsorgungsleistungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen - Prüfung von Herstellungsanweisungen und Herstellungsprotokollen sowie Einbringprotokollen etc. nach ZTV-W, ZTV-E-StB - Geotechnische Fremdüberwachung einschließlich der Durchführung von Kontrollprüfungen wie Verdichtungskontrollen mittels Rammsondierungen und Plattendruckversuchen - Prüfung des Qualitätssicherungsplans und der Ergebnisse der Eigenüberwachung des Auftragnehmers (AN) - Durchführung von Eignungsprüfungen von Erd- und RC-Baustoffen (Kornverteilung, Bodengruppe, Wassergehalt, organischer Anteil etc.) - Visuelle und geotechnische Abnahme von Gründungssohlen im Brückenbau, Verkehrswegebau - Kleinrammbohrungen zur Probenentnahmen nach DIN EN ISO 22475-1 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“ - Rammsondierungen zur Bodenerkundung nach DIN EN ISO 22476-2 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“ - Dynamische Plattendruckversuche nach DIN 18134 und TB BF-StB - Probenahme an Land und auf dem Wasser - Analysen von Boden und Straßenaufbruch einschließlich Analytik nach LAGA und Deponieverordnung - Auswertung der Untersuchungen und Erstellen von Untersuchungsberichten

Kennung des Verfahrens: ff0196d2-59e5-46e2-a13d-4716c34ea3d0  
Interne Kennung: 3833SB4-235.03 / RHK363 / 4 / 120

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Westring 360  
Stadt: Castrop-Rauxel  
Postleitzahl: 44575  
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des EU Schwellenwertes. Die Vergabe wird daher nach den Regelungen und mit den Fristen des nationalen Vergaberechts erfolgen.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des EU Schwellenwertes. Die Vergabe wird daher nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts, der UVgO erfolgen.

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§129b StGB) - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i.V.m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), -Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir

meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich /wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe/haben/hat. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: -Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), -Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ich/Wir erkläre(n), dass - ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe/haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es

unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Ich/Wir erklären, dass - für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe im Sinne von §6e EU VOB/A vorliegen, - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden bin/sind. - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Geldbuße von mehr als 175.000 Euro belegt worden bin/sind. - für mein /unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von §6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt - zwar für mein/unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von §6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein /unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein /unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzbau der Bladenhorster Brücke Nr. 363, Castrop-Rauxel; Baubegleitender geo- und umwelttechnischer Sachverständiger

Beschreibung: Zur Anpassung an den neuen Ausbauquerschnitt des Rhein-Herne-Kanals sowie zur Sicherstellung einer lichten Durchfahrtshöhe von 5,25 m zwischen dem oberen Grenzwasserstand und der Konstruktionsunterkante des Brückenüberbaus ist der Ersatzbau der Bladenhorster-Brücke notwendig. Im Zuge der Baumaßnahme ist eine geo- und umwelttechnische Baubegleitung notwendig. Der Auftragsumfang beinhaltet folgende Punkte:

- Teilnahme an Baubesprechungen
- Prüfung der geotechnischen Grundlagen bei erdstatischen Berechnungen
- Prüfung Untersuchungskonzept des AN zu abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch
- Durchführung von abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen gemäß den aktuell gültigen Richtlinien (z.B. Beprobung gemäß EBV, Deponieverordnung).
- Überwachung von Entsorgungsleistungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen
- Prüfung von Herstellungsanweisungen und Herstellungsprotokollen sowie Einbringprotokollen etc. nach ZTV-W, ZTV-E-StB
- Geotechnische Fremdüberwachung einschließlich der Durchführung von Kontrollprüfungen wie Verdichtungskontrollen mittels Rammsondierungen und Plattendruckversuchen
- Prüfung des Qualitätssicherungsplans und der Ergebnisse der Eigenüberwachung des Auftragnehmers (AN)
- Durchführung von Eignungsprüfungen von Erd- und RC-Baustoffen (Kornverteilung, Bodengruppe, Wassergehalt, organischer Anteil etc.)
- Visuelle und geotechnische Abnahme von Gründungssohlen im Brückenbau, Verkehrswegebau
- Kleinrammbohrungen zur Probenentnahmen nach DIN EN ISO 22475-1 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“
- Rammsondierungen zur Bodenerkundung nach DIN EN ISO 22476-2 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“
- Dynamische Plattendruckversuche nach DIN 18134 und TB BF-StB
- Probenahme an Land und auf dem Wasser
- Analysen von Boden und Straßenaufbruch einschließlich Analytik nach LAGA und Deponieverordnung
- Auswertung der Untersuchungen und Erstellen von Untersuchungsberichten

Interne Kennung: 3833SB4-235.03 / RHK363 / 4 / 120

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Castrop-Rauxel  
Postleitzahl: 44575  
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 44 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz der in den letzten drei Jahren erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vergleichbare Leistungen sind folgende Leistungen beim Neubau von Brückenbauwerken und Verkehrsanlagen im Straßenbau: -

Objektüberwachung zur Sicherung der Qualitätsstandards im Erd- und Straßenbau -

Geotechnische Beratung während der Bauausführung - Bodenmanagement in

Zusammenhang mit der Deklaration und Verwertung von Bodenaushub und Straßenaufbruch

Zur Bewertung wird der Mittelwert (arithmetisches Mittel) des Bruttoumsatzes für das Büro für vergleichbare Dienstleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre ermittelt. 5 Punkte, Kriterium

bestmöglich erfüllt:  $\geq 150.000$  € 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt:  $\geq 100.000$  €

3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt:  $\geq 90.000$  € 2 Punkte, Kriterium

unterdurchschnittlich erfüllt:  $\geq 70.000$  € 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch

erfüllt:  $\geq 50.000$  € 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt:  $< 50.000$  €

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen mit vergleichbaren Leistungen in der Qualitätssicherung nach ZTV-E-StB für Projekte im Erd- und Straßenbau

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchführung von Prüfungen nach ZTV E-StB bei

Maßnahmen im Ingenieur- oder Wasserbau. Es wird die Anzahl der Referenzen gewertet 5

Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Leistung bei  $> 15$  Maßnahmen 4 Punkte, Kriterium

überdurchschnittlich erfüllt: Leistung bei 11 bis 14 Maßnahmen 3 Punkte, Kriterium  
durchschnittlich erfüllt: Leistung bei 8 bis 10 Maßnahmen 2 Punkte, Kriterium  
unterdurchschnittlich erfüllt: Leistung bei 5 bis 7 Maßnahmen 1 Punkt, Kriterium  
(Mindestanforderungen) noch erfüllt: Leistung bei 3 bis 4 Maßnahmen 0 Punkte, Kriterium  
(Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Leistung bis zu 2 Maßnahmen  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Bezeichnung: Geotechnischen Beratung während der Bauausführung  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Baugrunderkundungen einschließlich  
Gründungstechnischer Beratung als Grundlage für die Planung bei Maßnahmen im  
Ingenieurbau sowie von Erdbauwerken. Es wird die Anzahl der Referenzen gewertet 5 Punkte,  
Kriterium bestmöglich erfüllt: Leistung bei > 15 Maßnahmen 4 Punkte, Kriterium  
überdurchschnittlich erfüllt: Leistung bei 11 bis 14 Maßnahmen 3 Punkte, Kriterium  
durchschnittlich erfüllt: Leistung bei 8 bis 10 Maßnahmen 2 Punkte, Kriterium  
unterdurchschnittlich erfüllt: Leistung bei 5 bis 7 Maßnahmen 1 Punkt, Kriterium  
(Mindestanforderungen) noch erfüllt: Leistung bei 3 bis 4 Maßnahmen 0 Punkt, Kriterium  
(Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Leistung bis zu 2 Maßnahmen  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Bezeichnung: Bodenmanagement in Zusammenhang mit der Deklaration und Verwertung  
von Bodenaushub  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßnahmen im Tief- und Straßenbau bei denen der  
angefallenen Bodenaushub einer Deklarationsanalyse unterzogen wurde und einer weiteren  
Verwendung nach geltendem Recht zugewiesen wurde. Es wird die Anzahl der Referenzen  
gewertet. 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Leistung bei > 15 Maßnahmen 4 Punkte,  
Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Leistung bei 11 bis 14 Maßnahmen 3 Punkte, Kriterium  
durchschnittlich erfüllt: Leistung bei 8 bis 10 Maßnahmen 2 Punkte, Kriterium  
unterdurchschnittlich erfüllt: Leistung bei 5 bis 7 Maßnahmen 1 Punkt, Kriterium  
(Mindestanforderungen) noch erfüllt: Leistung bei 3 bis 4 Maßnahmen 0 Punkte, Kriterium  
(Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Leistung bis zu 2 Maßnahmen  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Bezeichnung: Gesamtzahl der Beschäftigten  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird geprüft, ob der Bewerber über genügend  
Kapazität verfügt um den Vertrag fristgerecht zu bearbeiten und auch Arbeitsspitzen oder

Krankheitsfälle abdecken zu können. 5 Punkte; Kriterium bestmöglich erfüllt: über 25 Mitarbeiter 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 21- 25 Mitarbeiter 3 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 16- 20 Mitarbeiter 2 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 11- 15 Mitarbeiter 1 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 6- 10 Mitarbeiter 0 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: bis zu 5 Mitarbeiter

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis/das Honorar (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (in €, netto) der nachgerechneten Angebots-summe ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpo-sitionen sowie aller Bedarfspositionen (s. Ziffer 15) und möglicher, sich für den Auftraggeber ergebender zusätz-licher Kosten (s. Ziffer 16). Für die Angebotswertung wird der Preis/Honorar (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: · 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar. · 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises/Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen/Honoraren erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise/Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung in der Bearbeitung der Auftragsleistung

Beschreibung: Zur Sicherung der Qualität bei der Bearbeitung des Projektauftrags ist die Darstellung strukturierter Arbeitsabläufe mit Angabe der Projektbeteiligten in den jeweiligen Arbeitsschritten und Aufgabenbereichen sowie den zu berücksichtigenden Schnittstellen einschließlich der Sicherstellung einer zeitnahen Übergabe der Arbeitsergebnisse zu erbringen. Dazu sind die im Rahmen der geotechnischen und abfalltechnischen Begleitung des Bauvorhabens notwendigen Prüfungen und Überwachungstätigkeiten mit Angabe der zu beachtenden Normung, ZTV's und Vorschriften darzustellen. Hierbei ist konkret auf die erforderlichen Prüfungen und Überwachungstätigkeiten im Zuge o der Herstellung der neuen Erdbauwerke "neue Zufahrt Hafen Viktor" sowie Zufahrtsrampen Umfahrung, o der Herstellung der neuen Dichtungsspundwand, o der Gründung der Umfahrungswiderlager sowie des neuen Brückenbauwerks (Tiefgründungen, WL-Hinterfüllungen), o des Erdbaus im Zuge des Verkehrswegebbaus (Entsorgung/ Wiederverwendung und Einbau von Bodenmaterial) sowie o des Rückbaus und der Entsorgung/ Wiederverwertung der anfallenden Straßenbaustoffe einzugehen. Ein beispielhafter Prüfbericht ist zu übergeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=709736>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=709736>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von nicht die Wertung beeinflussenden Unterlagen ist möglich.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. **ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Registrierungsnummer: 0204:991-00199-39

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: [WNA-Datteln@wsv.bund.de](mailto:WNA-Datteln@wsv.bund.de)

Telefon: 0049 2363 104 0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 48edc81d-4eb4-4148-b36e-486f3163306d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 504815-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/08/2024